GEDENK- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE
LEISTIKOWSTRAßE
POTSDAM

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon: 03301 / 200 - 0
Telefax: 03301 / 81 09 28

Alles um zu überleben. Reinhard Wolff
Als Jugendlicher im Speziallager Sachsenhausen

Film und Zeitzeugengespräch, 19. Februar 2019, 18:30 Uhr, Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße

Filmstill, 2017, GuMS

Begrüßung und Einführung:
Dr. Ines Reich
Leiterin der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam

Filmdauer: Ca. 60 Minuten

Im Anschluss: Dr. Ines Reich im Gespräch mit Reinhard Wolff und Dr. Enrico Heitzer (Gedenkstätte Sachsenhausen)

In der Dokumentation „Alles um zu überleben“ porträtieren Schülerinnen und Schüler des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums in Oranienburg den heute 88-jährigen Reinhard Wolff. Wolff war von 1945 bis 1948 zu Unrecht als angeblicher Nazi-Untergrundkämpfer des „Werwolf“ im sowjetischen Speziallager in Sachsenhausen inhaftiert. In Interviews berichtete er den Jugendlichen über seine Kindheit, seine Erlebnisse im sowjetischen Speziallager und seinen Umgang mit der Lager-Zeit nach der Entlassung.

Insgesamt inhaftierte der sowjetische Geheimdienst NKWD von 1945 zum Frühjahr 1950 rund 60.000 Menschen im Speziallager Sachsenhausen, von denen 12.000 an Hunger und Krankheiten starben. Im Lager waren vorwiegend untere Funktionäre des NS-Regimes, aber auch Mitarbeiter aus Verwaltung, Polizei, Justiz und Wirtschaft sowie SS-Personal aus den KZ inhaftiert. Unter den Häftlingen befanden sich zudem politisch Missliebige und willkürlich Verhaftete sowie von sowjetischen Militärtribunalen Verurteilte - Männer und Frauen, Junge und Alte, NS-Belastete und Unbelastete.

Die Dokumentation entstand in Kooperation zwischen der Gedenkstätte Sachsenhausen, dem Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum und Waidak Media e.V.. Sie wurde von der Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Die Filmvorführung ist eine Veranstaltung der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam in Kooperation mit der Gedenkstätte und dem Museum Sachsenhausen.

Ort: Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam, Leistikowstraße 1, 14469 Potsdam
Information: 0331 - 2011540/ mail@leistikowstrasse-sbg.de/ www.stiftung-bg.de